

Jahresrechnung

2022

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 19. Juni 2023 | 19.30 Uhr

im Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz



Geht aus versandtechnischen Gründen an alle Haushalte.
Wir danken für Ihr Verständnis.



KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE RISCH

Verzeichnis der Behörden

Kirchenrat

Roger Repolusk	Präsident	Präsidium Jugend, Freiwilligenarbeit, Wald Bau
Daniel Moos	Vizepräsident	Finanzen & Versicherungen
Ruth Gwerder	Kirchenrätin	Personal
Christoph Henzen	Kirchenrat	Kirchgemeinderäume (Dorfmatte & Rischer Stube)
Corinna Meissner	Kirchenrätin	Seelsorge
Dr. Michèle Adam	Pastoralraumleiterin	
Priska Schneider	Kirchenschreiberin	
Veronika Hess	Kirchmeierin	
Ernst Zimmermann	Weibel	

Rechnungsprüfungskommission

Beat Koller	Präsident
Barbara Eugster	Mitglied
Cäcilia Grüter	Mitglied

Adresse Kirchgemeinde

Kath. Kirchgemeinde Risch, Postfach, 6343 Rotkreuz, Telefon 041 790 06 87
E-Mail: kirchenrat@kg-risch.ch / Homepage: www.kg-risch.ch

Vermietung der Kirchgemeinderäume

Zentrum Dorfmatte: Pfarreisekretariat Rotkreuz, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 13 83 / E-Mail: pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

Rischer Stube: Pfarreisekretariat Risch, Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Telefon 041 790 11 52 / E-Mail: pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch

Rechtsmittelbelehrung

Gegen Kirchgemeindeversammlungsbeschlüsse kann gemäss § 17 Abs. 1 des Gemeindegesetzes (GG; BGS 171.1) in Verbindung mit den §§ 39 ff. des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRG; BGS 162.1) innert 20 Tagen seit der Mitteilung beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die Kirchgemeindeversammlung folgenden Tag zu laufen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und soweit möglich beizulegen.

Wegen Verletzung des Stimmrechts und wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (sogenannte abstimmungs- und wahlrechtliche Mängel) kann gemäss § 17^{bis} des Gemeindegesetzes in Verbindung mit § 67 ff. des Wahl- und Abstimmungsgesetzes beim Regierungsrat des Kantons Zug, Postfach, 6301 Zug, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am zehnten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt einzureichen (§ 67 Abs. 2 Wahl- und Abstimmungsgesetz).

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 19. Juni 2023, 19.30 Uhr, Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz

Traktanden	Seite
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022	4
2. Verwaltungsbericht 2022 des Kirchenrates	5
3. Jahresrechnung 2022	10
4. Orientierung über Stiftungen	31
5. Kreditbegehren für die Restaurierung des Heiliggrabes der Pfarrkirche St. Verena in Risch	34
6. Rückzug des Kredites für die Verlängerung/Neugestaltung der Friedhoftreppe zugunsten Kreditbegehren für eine behindertengerechte Erschliessung der Katholischen Kirche Rotkreuz auf Seite des Friedhofes	36
7. Arbeit sichtbar machen / Arbeiten einer Kuratorin	39
8. Varia	

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Herzlich willkommen.

Auflage

Das ausführliche Protokoll und die Jahresrechnung 2022 liegen ab Freitag, 26. Mai 2023 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz (Adresse: Kirchweg 5, Rotkreuz) zur Einsichtnahme auf.

Die Dokumente können zudem auf der Homepage der Katholischen Kirchgemeinde Risch eingesehen werden: <http://www.kg-risch.ch>

Stimmrecht

An der Kirchgemeindeversammlung stimmberechtigt sind die in der Gemeinde Risch wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger sowie die katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Das Stimmrecht kann frühestens fünf Tage nach der Hinterlegung der erforderlichen Ausweisschriften ausgeübt werden.

Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022

Kurzprotokoll

An der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022 haben 42 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Traktanden sind behandelt worden:

1. Protokoll

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 wird grossmehrheitlich genehmigt.

2. Finanzplan 2023–2026

Der Finanzplan 2023–2026 wird zur Kenntnis genommen.

3. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses

Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird grossmehrheitlich mit einer Gegenstimme auf 8,0 % des kantonalen Einheitssatzes festgelegt. Das Budget 2023 wird grossmehrheitlich genehmigt.

4. Arbeit sichtbar machen / Fachbereich Pfarreisekretariat

Monika Huwiler, Fachverantwortliche Pfarreisekretariat, stellt in einem Kurzreferat die interessante und umfangreiche Arbeit einer Pfarreisekretärin vor und gibt einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenfelder.

5. Varia

Die Pastoralraumleiterin Michèle Adam gibt Informationen zum neuen Firmprojekt bekannt. Bauvorsteher Daniel Moos informiert über die Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe.

Zum Schluss der Versammlung fanden Ehrungen von zwei Mitarbeitenden statt. Drei Mitarbeitende wurden verabschiedet und fünf Neue willkommen geheissen.

Protokollauflage

Das ausführliche Protokoll liegt ab Freitag, 26. Mai 2023 bei den Pfarrämtern Risch und Rotkreuz (Adresse: Kirchweg 5, Rotkreuz) zur Einsichtnahme auf.

Antrag

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2022 wird genehmigt.

Rotkreuz, 4. April 2023

Der Kirchenrat

Verwaltungsbericht des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Für das Jahr 2022 können wir Ihnen folgenden Bericht aus der Kirchgemeinde und aus unserem Pastoralraum erstatten:



PRÄSIDIALES

An der ersten Sitzung des Kirchenrates wurden die Dikasterien für die Amtsdauer 2022–2025 verteilt. Roger Repolusk amtet als Präsident. Das Vizepräsidium wurde Daniel Moos übertragen und die neue Kirchenrätin Corinna Meissner hat das Ressort «Kirchgemeinderäume» übernommen.

Die Geschäfte der Kirchgemeinde wurden an den monatlichen Sitzungen und an einem Klausurtag behandelt. Daneben fanden auch Gespräche und Sitzungen im Zusammenhang mit der Ortsplanungsrevision und der Friedhofneugestaltung statt. Da die Fachfragen und Komplexität rund um die Liegenschaften, baulichen Massnahmen und Vorhaben zugenommen haben, hat der Kirchenrat einen Bauherrenvertreter engagiert.

Die Kontaktpflege innerhalb und ausserhalb der Gemeinde ist wichtig, sei dies mit den Ratsmitgliedern von Einwohner-, Bürger- und reformierter Bezirksgemeinde, der Schulleitung oder mit den Parteien.

Die Zusammenarbeit im Pastoralraum Zugersee Südwest mit der Kirchgemeinde Meierskappel ist wertvoll. An vier Sitzungen treffen sich jeweils die Räte bzw. deren Delegierte. Auch fand wiederum ein Treffen zwischen dem Pfarreirat Rotkreuz und den Pfarreiteams Risch und Meierskappel sowie den beiden Kirchenräten Risch und Meierskappel statt.



PERSONELLES

Im Jahr 2022 kam es zu einigen personellen Veränderungen im Pastoralraum.

An den Kirchgemeindeversammlungen wurden folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet:

- Angela Sproston, Präses Ministranten
- Norbert Achleitner, Organist
- Eliane Minnig Maier, Religionslehrperson
- Edgar Walter, Religionslehrperson
- Alfredo Marku, ausserverbandliche Jugendarbeit
- Andreas Oberfell, Religionslehrperson
- Thomas Schummel, Religionslehrperson

Als neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten begrüsst werden:

- Viswas Orlor, Organist
- Dr. phil. John Ifeanyi Okoro, Kaplan
- Madeleine Annen, Religionslehrperson
- Xenja Moos, Religionslehrperson
- Matej Veres, Religionslehrperson
- Karin Marti, Religionslehrperson

Schliesslich konnten an den Kirchgemeindeversammlungen folgende Personen für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgemeinde Risch geehrt werden:

- Beat Koller, Rechnungsprüfungskommission, 10 Jahre
- Rolf Schmid, Priesterlicher Mitarbeiter, 15 Jahre
- Agnes Wunderlin, Organistin, 15 Jahre
- Gertrud Arnold, Organistin, 15 Jahre
- Irene Padeste, Pfarreisekretärin, 20 Jahre
- Priska Schneider, Kirchenschreiberin, 20 Jahre
- Barbara Mattenberger-Schmied, Organistin, 20 Jahre
- Marco Riedweg, Priesterlicher Mitarbeiter, 25 Jahre
- Godi Hert, Sakristan, 50 Jahre

Für das kompetente Mitwirken und das langjährige Engagement zum Wohl der Kirchgemeinde und des Pastoralraums Zugersee Südwest danken der Kirchenrat und die Pastoralraumleiterin ganz herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute.



BAULICHES

Die Behebung der Unwetterschäden vom Juni und Juli 2021 konnten im Jahr 2022 etappenweise in Angriff genommen werden.

Nach den Abklärungen mit der Gebäudeversicherung und der Denkmalpflege sowie der Zusage durch die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch, welche die restlichen Kosten übernehmen wird, wurden am Pfarrhaus in Risch nicht nur die Unwetterschäden behoben, sondern auch gleich sämtliche Jalousien werterhaltenden Massnahmen unterzogen.

Die Unwetterschäden am Anbau der Rischerstube konnten noch nicht vollständig behoben werden, da ein weiterer Schaden an derselben Fassade festgestellt wurde. Die Entstehung dieses Schadens hängt jedoch nicht mit den erwähnten Unwettern zusammen, weshalb erst eine Expertise durch Fachspezialisten in Auftrag gegeben werden musste. Die Kosten sind im Budget 2023 enthalten und die Arbeiten werden so im Laufe des Frühjahrs 2023 erledigt.

Die Fassade der Kapelle St. German in Buonas wurde ebenfalls von den Unwettern arg in Mitleidenschaft gezogen. So mussten auch hier verschiedene Abklärungen mit der Gebäudeversicherung und der Denkmalpflege vorgenommen werden. Da die Nord- und die Westfassade saniert werden mussten, hat der Kirchenrat der Kirchgemeindeversammlung vom Juni 2022 eine Dach- und allseitige Fassadensanierung vorgeschlagen. Die Sanierung konnte somit in der zweiten Jahreshälfte durchgeführt werden. Die ebenfalls von der Kirchgemeindeversammlung bewilligte Innenreinigung kann aufgrund der Handwerkerverfügbarkeit erst im Januar 2023 erfolgen.

Im Rahmen des Budgets wurden in der Kirche Rotkreuz der in die Jahre gekommene Antrieb der Glocke 1 sowie das Haupttableau der Steuerung ersetzt.

Um einen Beitrag zum Energiesparen zu leisten, wurden die Beleuchtungen der Kirche Risch sowie der Rischerstube auf LED umgestellt. In unseren Räumlichkeiten im Zentrum Dorfmatte wurden, soweit möglich, die Leuchtmittel ebenfalls durch energiesparende Produkte ersetzt.

Nebst den erwähnten Arbeiten wurden in den Kapellen, Kirchen, Immobilien und Gärten die üblichen Unterhalts-, Reparatur- und Pflegearbeiten im Rahmen des Budgets durchgeführt.

Im vergangenen Jahr haben uns auch die Sanierung des Friedhofs in Rotkreuz und die Zonenplanrevision/Ortsplanung, beides unter der Verantwortung der Einwohnergemeinde, beschäftigt. So konnten wir in verschiedenen Sitzungen mitwirken und die Anliegen der Kirchgemeinde vertreten.



WALD

Nach dem Sturm im Jahr 2021 wurde der Wald im Jahr 2022 weiter von Sturmholz befreit. Im Honauerwald wurden die zu entfernenden Bäume gekennzeichnet, um dem Wald für die Zukunft genügend Platz zum Wachsen zu geben. Heinz Elmiger pflegt den Kirchenwald mit der Jungwaldpflege, dem Aufasten der Bäume sowie dem Entfernen der Dornen. Wir danken allen Beteiligten, die sich für unseren Wald einsetzen.



JUGEND

Bei traumhaftem Sommerwetter durften die Kinder und Jugendliche im Sommerlager von Jungwacht und Blauring sowie dem Sommerlager des Pastoralraumes viel Spannendes erleben. Der Regenschutz durfte – im Gegensatz zum Vorjahr – tief im Rucksack verstaut bleiben. Während des ganzen Jahres fanden viele spannende Anlässe für die Kinder in unserer Gemeinde statt.

Die Kirchgemeinde Risch beteiligte sich am Renovationsfonds Vereinshaus Jungwacht/Blauring mit Fr. 40'000.–. Damit wurde u.a. der Scharraum im «Neubau» von Jungwacht und Blauring renoviert.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für den unermüdlichen Einsatz.



EHRENAMTLICHE

Nach zwei langen Corona-Jahren dürfen die Anlässe endlich wieder stattfinden. Es wurde wieder getanzt, gemeinsame Ausflüge unternommen, gesungen, gestrickt sowie gewandert und nach den Gottesdiensten gemeinsam Kaffee getrunken. Der Samichlaus war wieder unterwegs zu den Kindern und Erwachsenen. Es wurde wieder Chilbi gefeiert und die Rollstuhlgruppe ist mit den Bewohnern des Alterszentrums Dreilinden auf gemeinsamen Spaziergängen unterwegs. Allen Gruppen und Einzelpersonen, die sich für unsere Gemeinschaft einsetzen, danken wir herzlich.



PASTORALES

In den Pfarreien des Pastoralraumes haben im vergangenen Jahr viele Menschen den Glauben erfahren und feiern können. In der Pfarrei St. Verena in Risch wurden 24 Taufen und 13 Trauungen gefeiert sowie 8 Beerdigungen gehalten. In der Pfarrei Unsere Liebe Frau zum Rosenkranz, Rotkreuz, wurden 16 Kinder getauft. Es fand keine Trauung statt und 30 Verstorbene wurden beerdigt. In der Pfarrei Maria Himmelfahrt, Meierskappel, fanden 2 Taufen statt und 3-mal mussten Angehörige von Verstorbenen Abschied nehmen.

Die Erstkommunionfeiern wurden in Rotkreuz am 24. April in zwei Gottesdiensten mit insgesamt 52 Kindern, am 1. Mai in Risch mit 8 Kindern und in Meierskappel am 8. Mai mit 9 Kindern gefeiert. Verschiedene ökumenische Gottesdienste fanden guten Anklang und verstärkten die Geschwisterlichkeit der beiden Kirchen im Pastoralraum.

Neu wurde ein Firmkonzept mit einer 2-jährigen Vorbereitungszeit erarbeitet. Der neue Firmweg startete offiziell am 12./13. November in der 2. Oberstufe. Rund 30 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich zurzeit an der Vorbereitung zur Firmung, die in dieser Form erstmals am 3. November 2024 gefeiert wird.

Die Festgottesdienste im Kirchenjahr wurden durch den sehr geschätzten Beitrag der Musikerinnen und Musiker festlich und feierlich gestaltet. Dank dem Einsatz unserer regelmässigen Hilfspriester und der Verstärkung durch Kaplan John Okoro, seit August in einem 50 % Pensum, können wir an den Wochenenden in unseren Pfarreien neben den Wortgottesdiensten mindestens eine Eucharistiefeier anbieten.

Die Jugendlichen in Jungwacht und Blauring und in den Ministrantenscharen konnten viele Freizeitaktivitäten wieder aufnehmen. Die Pfarrei Rotkreuz zählt insgesamt 17 Ministrantinnen und Ministranten, die Pfarrei Risch freut sich über den Dienst von 19 Ministrantinnen und Ministranten und die Pfarrei Meierskappel zählt 2 Ministrantinnen und Ministranten.

Die älteren Menschen im Alterszentrum Dreilinden haben sich über die Gottesdienste und die regelmässige Präsenz der Seelsorgenden sehr gefreut.



DANK

Der Kirchenrat und die Pastoralraumleitung mit dem Pastoralraumteam danken allen, die sich zum Wohle der Katholischen Kirchgemeinde, der Pfarreien und des Pastoralraums engagieren.

Rotkreuz, 4. April 2023
Der Kirchenrat

Jahresrechnung 2022

Hauptzahlen

	in Fr.	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Erfolgsrechnung				
Gesamtertrag		4'900'793.39	3'270'370.00	3'812'504.28
Gesamtaufwand		-2'902'634.14	-3'164'000.00	-3'059'719.76
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		1'998'159.25	106'370.00	752'784.52
Investitionsrechnung				
Ausgaben		—		—
Einnahmen		—		—
Nettoinvestitionen		—		—
Bilanz				
Aktiven				
Finanzvermögen		12'637'409.32		11'011'923.27
Verwaltungsvermögen		12'286'359.32		10'608'523.27
		351'050.00		403'400.00
Passiven				
Fremdkapital		12'637'409.32		11'011'923.27
Eigenkapital		2'811'318.95		3'083'992.15
		9'826'090.37		7'927'931.12
Steuererträge				
Steuern natürliche Personen		1'758'177.71	1'540'000.00	1'918'000.93
Steuern juristische Personen		2'642'555.15	1'100'000.00	1'338'944.90
Total Steuern		4'400'732.86	2'640'000.00	3'256'945.83
Steuerausgleich		-154'519.33	-154'500.00	-263'412.09
Steuern netto nach Steuerausgleich		4'246'213.53	2'485'500.00	2'993'533.74
Personaleinheiten (ohne Kirchenräte)				
		11.77	12.31	11.78
Kennziffern				
Steuerfuss	%	8,50	8,50	8,50
Nettoschuld pro Katholik	Fr.	-1'829.00		-1'422.00
Bruttoverschuldungsanteil	%	34,19		54,54
Nettoverschuldungsquotient	%	-215,31		-231,04
Selbstfinanzierungsgrad	%	n/a	n/a	n/a
Selbstfinanzierungsanteil	%	41,84	4,85	21,47
Investitionsanteil	%	0,00	0,00	0,00
Zinsbelastungsanteil	%	0,55	0,94	0,79
Kapitaldienstanteil	%	1,94	2,54	2,51

Gemäss Finanzhaushaltsverordnung sind für die Jahresrechnung mehr Kennzahlen auszuweisen als für das Budget.

Nachfolgend finden Sie Erläuterungen zu den Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass die Kennzahlen kleinerer Gemeinwesen stärkeren Schwankungen unterworfen sein können und nicht immer gleich aussagekräftig sind.

Nettoschuld pro Katholik

Eine Nettoschuld wird als positiver Wert, ein Nettovermögen als Minusposition dargestellt.

Der **Bruttoverschuldungsanteil** dient zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- < 50 % = sehr gut
- 50 % bis 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = mittel
- 150 % bis 200 % = schlecht
- > 200 % = kritisch

Der **Nettoverschuldungsquotient** gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (direkte Steuern der natürlichen Personen und juristischen Personen) erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Bei einem Nettovermögen ergibt sich ein negativer Wert. Als Richtwerte gelten:

- < 100 % = gut
- 100 % bis 150 % = genügend
- > 150 % = schlecht

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt gegen 100 % betragen. Als Richtwerte gelten:

- bis 80 % = ungenügende Selbstfinanzierung
- 80 % bis 100 % = tragbare Selbstfinanzierung
- über 100 % = gute Selbstfinanzierung

Die Kennzahl zeigt auf, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags. Als Richtwerte gelten:

- > 20 % = gut
- 10 % bis 20 % = mittel
- < 10 % = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- < 10 % = schwache Investitionstätigkeit
- 10 % bis 20 % = mittlere Investitionstätigkeit
- 20 % bis 30 % = starke Investitionstätigkeit
- > 30 % = sehr starke Investitionstätigkeit

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrags (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- 0 % bis 4 % = gut
- 4 % bis 9 % = genügend
- 10 % und mehr = schlecht

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a.o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- bis 5 % = geringe Belastung
- 5 % bis 15 % = tragbare Belastung
- über 15 % = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet sind. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Geldflussrechnung 2022

	in Fr.	Anmerkung	2022	2021
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung				
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			1'998'159.25	752'784.52
Abschreibungen Verwaltungsvermögen			52'350.00	65'850.00
Veränderung Forderungen			-120'184.30	-1'434.00
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen			76'257.10	-39'224.13
Veränderung Laufende Verbindlichkeiten			-4'021.25	12'719.55
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen			43'566.80	-24'682.45
Veränderung Zweckgebundene Fonds			-12'218.75	-1'710.15
Geldfluss aus operativer Tätigkeit			2'033'908.85	764'303.34
Planungskredit Neubau Pfarreizentrum (Vorvertrag)			—	—
Objektkredit GS 52 Pfarreizentrum (Vorvertrag)			—	—
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			—	—
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen		3.1	-4'000'000.00	—
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit			-4'000'000.00	—
Rückzahlung Hypotheken Zuger Kantonalbank			-400'000.00	—
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			400'000.00	—
Veränderung flüssige Mittel			-2'366'091.15	764'303.34
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode am 1.1.			3'977'712.42	3'213'409.08
Flüssige Mittel gemäss Bilanz am 31.12.			1'611'621.27	3'977'712.42

Erfolgsrechnung 2022

gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
	Betrieblicher Aufwand			-2'804'553.09	-3'078'400.00	-2'982'314.76
30	Personalaufwand			-1'506'879.86	-1'545'950.00	-1'497'616.80
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-660'477.05	-881'600.00	-680'267.72
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			-52'350.00	-52'250.00	-65'850.00
36	Transferaufwand			-584'846.18	-598'600.00	-738'580.24
	Betrieblicher Ertrag			4'530'962.51	2'909'350.00	3'440'228.88
40	Fiskalertrag			4'400'732.86	2'640'000.00	3'256'945.83
43	Verschiedene Erträge			3'775.10	3'200.00	2'833.55
46	Transferertrag			126'454.55	266'150.00	180'449.50
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			1'726'409.42	-169'050.00	457'914.12
34	Finanzaufwand			-98'081.05	-85'600.00	-77'405.00
44	Finanzertrag			369'830.88	361'020.00	372'275.40
	Ergebnis aus Finanzierung			271'749.83	275'420.00	294'870.40
	Operatives Ergebnis			1'998'159.25	106'370.00	752'784.52
38	Ausserordentlicher Aufwand			—	—	—
48	Ausserordentlicher Ertrag			—	—	—
	Ausserordentliches Ergebnis			—	—	—
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			1'998'159.25	106'370.00	752'784.52
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			1'998'159.25	106'370.00	752'784.52

Erfolgsrechnung 2022

nach Kostenarten

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
3	Aufwand			-2'902'634.14	-3'164'000.00	-3'059'719.76
30	Personalaufwand			-1'506'879.86	-1'545'950.00	-1'497'616.80
300	Behörden und Kommissionen			-83'510.00	-90'500.00	-86'800.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal			-1'167'296.10	-1'167'600.00	-1'140'319.75
305	Arbeitgeberbeiträge			-224'038.80	-244'750.00	-240'569.00
309	Übriger Personalaufwand			-32'034.96	-43'100.00	-29'928.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			-660'477.05	-881'600.00	-680'267.72
310	Material- und Warenaufwand			-224'733.26	-282'600.00	-191'317.90
311	Nicht aktivierbare Anlagen Verwaltungsvermögen			-32'766.84	-31'300.00	-11'274.96
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen			-63'436.85	-47'400.00	-56'688.45
313	Dienstleistungen und Honorare			-99'239.35	-122'400.00	-100'810.56
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt Liegenschaften VV			-220'391.25	-376'200.00	-299'983.10
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen VV			-6'696.30	-6'900.00	-6'976.50
316	Mieten, Leasing und Pacht			-3'220.30	-4'200.00	-4'173.20
317	Spesenentschädigungen			-5'487.50	-7'600.00	-7'481.30
318	Wertberichtigung auf Forderungen			-4'505.40	-3'000.00	-1'561.75
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3.3	-52'350.00	-52'250.00	-65'850.00
34	Finanzaufwand			-98'081.05	-85'600.00	-77'405.00
340	Zinsaufwand			-31'931.05	-30'700.00	-32'360.00
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen			-50'517.95	-54'900.00	-45'045.00
349	Verschiedener Finanzaufwand			-15'632.05	—	—
36	Transferaufwand			-584'846.18	-598'600.00	-738'580.24
361	Entschädigungen an Gemeinwesen			-27'431.00	-30'000.00	-33'540.35
362	Finanz- und Lastenausgleich			-154'519.33	-154'500.00	-263'412.09
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		3.7	-402'895.85	-414'100.00	-441'627.80

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
4	Ertrag			4'900'793.39	3'270'370.00	3'812'504.28
40	Fiskalertrag			4'400'732.86	2'640'000.00	3'256'945.83
400	Direkte Steuern natürliche Personen			1'758'177.71	1'540'000.00	1'918'000.93
401	Direkte Steuern juristische Personen			2'642'555.15	1'100'000.00	1'338'944.90
43	Verschiedene Erträge			3'775.10	3'200.00	2'833.55
44	Finanzertrag			369'830.88	361'020.00	372'275.40
440	Zinsertrag			5'019.30	—	2'399.40
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen			275'391.58	271'020.00	287'013.00
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen			89'420.00	90'000.00	82'863.00
46	Transferertrag			126'454.55	266'150.00	180'449.50
461	Entschädigungen von Gemeinwesen			65'454.55	62'150.00	66'550.25
463	Beiträge von Gemeinwesen und Stiftungen			61'000.00	204'000.00	113'899.25
48	Ausserordentlicher Ertrag			—	—	—
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)				1'998'159.25	106'370.00	752'784.52

Die detaillierte Erfolgsrechnung nach Kostenarten ist via QR-Code mit direktem Link abrufbar.



Erfolgsrechnung 2022

nach institutioneller Gliederung

Nr.	Bezeichnung	in Fr. Anmerkung	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Kirchgemeinde		-661'019.16	3'775.10	-706'050.00	3'200.00	-703'704.96	1'033.55
100	Kirchgemeinde und Behörden		-146'926.71	—	-164'100.00	—	-145'733.40	—
110	Verwaltung	3.7	-514'092.45	3'775.10	-541'950.00	3'200.00	-557'971.56	1'033.55
2	Pfarrei Risch		-617'932.90	144'970.00	-609'200.00	88'500.00	-681'012.70	195'127.25
200	Pfarramt und Seelsorge Risch		-220'505.40	—	-273'400.00	—	-226'955.05	1'800.00
210	Pfarrkirche Risch		-172'754.05	3'300.00	-171'100.00	3'000.00	-254'868.60	88'313.25
220	Pfarrhof Risch		-31'036.70	22'800.00	-30'150.00	22'800.00	-84'573.80	47'056.00
230	Kapelle St. German Buonas		-86'556.60	57'000.00	-22'800.00	—	-17'917.20	—
240	Kapelle St. Wendelin Holzhäusern		-43'625.40	4'000.00	-48'000.00	4'000.00	-43'690.55	4'000.00
250	Sigristenhaus Risch		-63'454.75	57'870.00	-63'750.00	58'700.00	-53'007.50	53'958.00
3	Pfarrei Rotkreuz		-919'537.15	14'450.00	-1'154'150.00	216'900.00	-907'001.01	17'235.00
300	Pfarramt und Seelsorge Rotkreuz		-603'515.10	9'000.00	-638'400.00	11'400.00	-592'717.96	13'800.00
310	Pfarrkirche Rotkreuz		-215'742.20	150.00	-416'650.00	200'000.00	-193'755.30	300.00
320	Pfarrhof Rotkreuz		-50'035.90	—	-51'000.00	—	-64'876.90	—
330	Zentrum Dorfmat		-50'243.95	5'300.00	-48'100.00	5'500.00	-55'650.85	3'135.00
4	Finanzwesen		-284'115.53	4'681'143.74	-272'700.00	2'911'020.00	-375'489.34	3'546'358.23
410	Steuern natürliche Personen		-13'899.80	1'759'966.76	-17'000.00	1'540'000.00	-17'726.25	1'920'086.43
420	Steuern juristische Personen		-18'036.60	2'644'735.40	-16'000.00	1'100'000.00	-17'376.00	1'339'258.80
430	Finanzausgleich		-154'519.33	—	-154'500.00	—	-263'412.09	—
440	Aktivzinsen		-15'632.05	1'050.00	—	—	—	—
450	Passivzinsen		-31'509.80	—	-30'300.00	—	-31'930.00	—
460	Liegenschaften des Finanzvermögens*		-50'517.95	275'391.58	-54'900.00	271'020.00	-45'045.00	287'013.00
461	Pächterhaus Risch		-6'182.05	53'367.00	-9'200.00	53'000.00	-4'389.95	53'253.00
462	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz		-5'211.35	52'788.00	-6'700.00	52'800.00	-8'345.70	52'788.00
463	Parkplätze GS 851, Rotkreuz		—	8'040.00	-	8'000.00	-1'143.40	8'040.00
464	Rigiweg 11, Holzhäusern		-23'564.35	142'450.00	-20'700.00	141'700.00	-28'593.75	158'400.00
465	Land und Scheune Risch (GS 359, GS 2154)		-7'983.35	14'526.00	-13'400.00	14'520.00	-2'572.20	14'532.00
466	Wald		-7'576.85	4'220.58	-4'900.00	1'000.00	—	—
5	Pastoralraum	3.8	-420'029.40	56'454.55	-421'900.00	50'750.00	-392'511.75	52'750.25
Gesamtaufwand/Gesamtertrag			-2'902'634.14	4'900'793.39	-3'164'000.00	3'270'370.00	-3'059'719.76	3'812'504.28
Ertragsüberschuss (+)/ Aufwandüberschuss (-)			1'998'159.25		106'370.00		752'784.52	

* Zusammenzug der Kostenstellen 461 bis 466

Die detaillierte Erfolgsrechnung nach institutioneller Gliederung ist via QR-Code mit direktem Link abrufbar.



Bemerkungen

Erfolgsrechnung 2022 gegenüber Budget 2022

Konto/ Kontengruppe	Bezeichnung	Minderkosten/Mehrertrag (-) Mehrkosten/Minderertrag (+)
30	Personalaufwand	-40'000
	Der effektive Personalaufwand liegt rund Fr. 40'000 unter Budget. Der Kirchenrat führte eine ein-, statt zweitägige Klausur durch und es fielen weniger Sitzungsgelder an. Die Löhne Seelsorge und Katecheten übersteigen das Budget um Fr. 20'700, dagegen sind jedoch Fr. 6'100 an Rückvergütungen der Versicherungen erfasst. Das Pensum des Kaplans war ab August 2022 besetzt, so dass u.a. weniger Entschädigungen für Seelsorgeaushilfen anfielen. Die Kosten für Aus- und Weiterbildung lagen Fr. 8'600 unter Budget.	
310.200	Drucksachen	-10'600
	Niedrigere Druckkosten als budgetiert, u.a. da eine Broschüre noch nicht realisiert werden konnte.	
310.310	Religionsunterricht	-11'500
	Unter anderem viel niedriger Aufwand für Schülertransporte als budgetiert.	
310.900	Pfarreianlässe	-7'700
	Immer noch niedrigerer Aufwand als vor Corona.	
310.920	Ministranten	-9'400
	Weniger Anlässe und weniger Teilnehmer.	
310.925	Jugendarbeit	-6'500
	Keine Anlässe durchgeführt.	
312.000	Energie, Wasser, Abwasser, Entsorgung VV	+23'100
	Generell höhere Kosten als budgetiert, u.a. für Kauf Heizöl, zudem fehlende Budgetierung von Fr. 13'500 auf KST 330 Zentrum Dorfmatte.	
312.010	Reinigungsmaterial, Entsorgung	-7'000
	Kosten nach Corona wieder gesunken.	
313.200	Honorare externe Berater	-5'400
	Weniger Kosten für Rechts- und Liegenschaftsberatung als budgetiert.	
313.215	Pflege Kirchengüter/Kunstobjekte	-8'000
	Weniger Aufwand als budgetiert, da noch keine Restaurierungen vorgenommen wurden.	

Traktandum 3

Konto/ Kontengruppe	Bezeichnung	Minderkosten/Mehrertrag (-) Mehrkosten/Minderertrag (+)
314.400	Unterhalt/Reparaturen Liegenschaften VV	-155'800
	Die Minderkosten betreffen hauptsächlich die KST 310 Pfarrkirche Rotkreuz, da die budgetierte Verlängerung der Friedhofstreppe (Fr. 200'000) noch nicht ausgeführt wurde, u.a. wegen Abklärungen und Diskussionen im Zusammenhang mit behindertengerechter Erschliessung der Kirche vom Friedhof her. Mehrkosten gegenüber dem Budget 2022 von Fr. 57'000 ergaben sich aufgrund der Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung der Kapelle St. German in Buonas (KST 230). Dieses Geschäft wurde von der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2022 genehmigt und im zweiten Halbjahr umgesetzt. Daneben gab es auf verschiedenen Kostenstelle die üblichen Mehr- oder Minderkosten.	
349.910	Negativzinsen	+15'600
	Ab Januar 2022 fielen erstmals Negativzinsen an, diese waren nicht budgetiert.	
363.100	Beitrag VKKZ obligatorisch	-8'800
	Minderaufwand wegen Rückvergütung Überschuss 2021 von Fr. 6'216.	
400	Direkte Steuern natürliche Personen	
	Die Steuererträge der natürlichen Personen liegen insgesamt um Fr. 218'000 über Budget. Dieser Überschuss verteilt sich auf alle Steuerarten sowie die laufenden Steuern wie die Vorjahre.	
401	Direkte Steuern juristische Personen	
	Die Steuererträge bei den juristischen Personen fielen mit insgesamt Fr. 2'643'000 mehr als doppelt so hoch aus als budgetiert, wobei dies hauptsächlich auf aussergewöhnlich hohe Einkommens- und Kapitalsteuern des laufenden Jahres zurückzuführen ist.	
463.200	Beiträge/Subventionen von Gemeinde und Kanton an Projekte	+18'000
	Auf der KST 230 sind Erträge von Fr. 27'000 erfasst, die noch nicht im Budget enthalten waren aufgrund der Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung der Kapelle St. German in Buonas (KST 230), andererseits fehlen budgetierte Erträge von Fr. 45'000 von der Gemeinde Risch für die nicht ausgeführte Verlängerung der Friedhofstreppe in Rotkreuz (KST 310).	
463.600	Beiträge von Stiftungen	+125'000
	Die Mindererträge betreffen hauptsächlich die KST 310 Pfarrkirche Rotkreuz. Da die budgetierte Verlängerung der Friedhofstreppe (Fr. 200'000) noch nicht ausgeführt wurde, entfielen auch die Beiträge der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch (Fr. 155'000). Andererseits wurde ein Ertrag von Fr. 30'000 für die Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung der Kapelle St. German in Buonas (KST 230) erfasst, aus der Kostenzusage der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch für das von der Kirchgemeinde im Juni 2022 genehmigte Geschäft.	

Investitionsrechnung 2022

nach institutioneller Gliederung

Bewilligte Baukredite		Status	Ausgaben	Einnahmen	Nettoinvestit.
Nr.	Bezeichnung	31.12.2022	2022	2022	2022
	in Fr.		2021	2021	2021
2	Pfarrei Risch keine Projekte				
3	Pfarrei Rotkreuz				
340	Planungskredit Neubau Pfarreizentrum (Vorvertrag) Beschluss 14.06.2021, Summe 780'000	offen			
340	Objektkredit GS 52 Pfarreizentrum (Vorvertrag) Beschluss 14.06.2021, Summe 490'000	offen			
Sachanlagen		2022	—	—	—
		2021	—	—	—

Bilanz

per 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
1	AKTIVEN				
10	Finanzvermögen			12'286'359.32	10'608'523.27
100	Flüssige Mittel			1'611'621.27	3'977'712.42
100.100	Postcheck			9'215.02	5'147.62
100.200	KK Zuger Kantonalbank			1'522'198.28	3'884'332.53
100.210-213	KK ZKB Mietzinskonti			72'978.10	81'000.40
100.220	Sparkonto Raiffeisenbank			7'229.87	7'231.87
101	Forderungen			265'289.25	145'104.95
101.200	Steuerforderungen			264'921.75	145'104.95
101.910	Forderung Verrechnungssteuer			367.50	—
102	Kurzfristige Finanzanlagen		3.1	4'000'000.00	—
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen			444'966.40	521'223.50
104.100	Aktive Rechnungsabgrenzung Sachaufwand			106'568.85	108'198.25
104.300	Aktive Rechnungsabgrenzung Steuern			338'397.55	413'025.25
108	Sachanlagen Finanzvermögen		3.2	5'964'482.40	5'964'482.40
108.100	Scheune und Land Kirchgut Risch (GS 359, GS 2154)			320'000.00	320'000.00
108.400	Pächterhaus Risch			1'412'000.00	1'412'000.00
108.410	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz			1'193'000.00	1'193'000.00
108.420	Rigiweg 11, Holzhäusern			3'039'482.40	3'039'482.40
14	Verwaltungsvermögen			351'050.00	403'400.00
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		3.3	351'050.00	403'400.00
140.400	Sigristenhaus Risch			266'750.00	291'000.00
140.441	Pfarrhof Rotkreuz Umnutzung Wohnung/Zugang			84'300.00	112'400.00
	Total Aktiven			12'637'409.32	11'011'923.27

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	Anmerkung	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
2	PASSIVEN				
20	Fremdkapital			-2'811'318.95	-3'083'992.15
200	Laufende Verbindlichkeiten			-175'447.30	-179'468.55
200.000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-143'584.75	-151'168.65
200.010	Kontokorrent Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz			-31'862.55	-28'299.90
204	Passive Rechnungsabgrenzungen			-735'869.30	-692'302.50
204.000-100	Passive Rechnungsabgrenzung Personal- und Sachaufwand			-50'671.05	-47'201.15
204.202	Abgrenzung Vorauszahlung Steuern			-685'198.25	-645'101.35
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		3.4	-1'500'000.00	-1'900'000.00
206.000	Hypotheken Zuger Kantonalbank			-1'500'000.00	-1'900'000.00
209	Zweckgebundene Fonds		3.5	-400'002.35	-312'221.10
209.100	Jahrzeitenfonds Risch			-19'481.35	-21'344.65
209.110	Jahrzeitenfonds Rotkreuz			-62'558.15	-62'913.60
209.120	Allgemeine Pfrundfonds			-227'962.85	-227'962.85
209.130	Fonds für gemeinnützige Projekte im In- und Ausland			-90'000.00	—
29	Eigenkapital		3.6	-9'826'090.37	-7'927'931.12
293.000	Reserve für Renovationen/Bauten			-4'755'834.37	-4'103'049.85
299.000	Jahresergebnis			-1'998'159.25	-752'784.52
299.900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre			-3'072'096.75	-3'072'096.75
	Total Passiven			-12'637'409.32	-11'011'923.27

Anhang

zur Jahresrechnung 2022

1. Angewendetes Regelwerk und Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Katholischen Kirchgemeinde Risch ist erstellt worden nach den Vorschriften des Gesetzes für den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG) und der Finanzhaushaltsverordnung (FHV) des Kantons Zug gültig ab 1. Januar 2018.

Die Rechnungslegung erfolgt nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind bei den Erläuterungen zu den einzelnen Positionen aufgeführt.

2. Änderung in der Darstellung und Bewertung

Keine

3. Erläuterungen zu den wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Kurzfristige Finanzanlagen

Es handelt sich um Festgelder mit Laufzeiten unter einem Jahr.

3.2 Sachanlagen Finanzvermögen

Sachanlagen des Finanzvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Sie unterliegen keiner planmässigen Abschreibung, sondern werden in der Folge mindestens alle 10 Jahre erfolgswirksam zum Verkehrswert neu bewertet. Allfällige Wertminderungen werden sofort erfolgswirksam erfasst.

Die folgenden Liegenschaften wurden letztmals in 2014 neu bewertet:

108.100	Scheune und Land Risch (GS 359+GS 2154)
108.400	Pächterhaus Risch (GS 356)
108.410	Kirchenstrasse 1, Rotkreuz (GS 628)

Zu Konto 108.100 gehört neu auch GS 2154 Risch ohne Auswirkung auf den Buchwert.

Die folgende Liegenschaft wurde im Jahr 2015 fertiggestellt und ist noch zu Anschaffungskosten bewertet:

108.420	Rigiweg 11, Holzhäusern (GS 60025, Land im Baurecht)
---------	--

Betreffend Angaben zu Verpfändung siehe Anmerkung 3.4.

3.3 Sachanlagen Verwaltungsvermögen

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden anschliessend ab Nutzungsbeginn linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Erhaltene Subventionen oder Finanzierungszuschüsse werden nach dem Nettoprinzip erfasst und reduzieren die Anschaffungskosten.

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz
Land	unbestimmt	–
Gebäude	33 1/3 Jahre	3,0 % p.a.
Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	8 Jahre	12,5 % p.a.

Im ersten Jahr der Nutzung wird eine ganze Jahresabschreibung vorgenommen.

Der Kirchenrat hat eine Aktivierungsgrenze von Fr. 60'000.– festgelegt. Anschaffungen unterhalb dieses Betrages werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Bei der Umstellung auf HRM2 am 1. Januar 2018 wurden die Nettobuchwerte der bestehenden Anlagen als Anschaffungskosten und die Hälfte der Standardnutzungsdauer als Restnutzungsdauer festgelegt.

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2022

Bezeichnung		Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	Projekte mit Finanzierung durch Dritte		
Konto	in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	keine	Total
Anschaffungskosten						
01.01.2022		388'000	—	222'039	—	610'039
Zugänge		—	—	—	—	—
Abgänge		—	—	—	—	—
31.12.2022		388'000	—	222'039	—	610'039
Kum. Abschreibungen						
01.01.2022		-97'000	—	-109'639	—	-206'639
Planmässige Abschreibungen		-24'250	—	-28'100	—	-52'350
31.12.2022		-121'250	—	-137'739	—	-258'989
Nettobuchwerte						
01.01.2022		291'000	—	112'400	—	403'400
31.12.2022		266'750	—	84'300	—	351'050

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verenasaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz

Anlagespiegel Verwaltungsvermögen 2021

Bezeichnung		Gebäude	Mobilien, Einrichtungen, Maschinen	Projekte mit Finanzierung durch Dritte		
Konto	in Fr.	140.400¹⁾	140.451²⁾	140.441³⁾	keine	Total
Anschaffungskosten						
01.01.2021		388'000	54'000	222'039	—	664'039
Zugänge		—	—	—	—	—
Abgänge		—	—	—	—	—
31.12.2021		388'000	54'000	222'039	—	664'039
Kum. Abschreibungen						
01.01.2021		-72'750	-40'500	-81'539	—	-194'789
Planmässige Abschreibungen		-24'250	-13'500	-28'100	—	-65'850
31.12.2021		-97'000	-54'000	-109'639	—	-260'639
Nettobuchwerte						
01.01.2021		315'250	13'500	140'500	—	469'250
31.12.2021		291'000	—	112'400	—	403'400

¹⁾ Sigristenhaus, ²⁾ Akustik/Beleuchtung Verensaal, ³⁾ Umbau Pfarrhof Rotkreuz

Bei den Projekten mit Finanzierung durch Dritte handelt es sich i.d.R. um Objekte, deren Finanzierung von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen wird. Sie werden daher auch nicht abgeschrieben.

Die Kirchgemeinde Risch ist Eigentümerin folgender Grundstücke mit einem Buchwert von Null:

Bezeichnung	GS-Nr.	Fläche in m ²
Risch, Wiese beim Beinhaus	2302	115
Risch, Pfarrhof mit Holzschopf	636	1'199
Risch, Sigristenhaus	2050	940
Rotkreuz, Zentrum Dorfmat, Stockwerkeigentum	6432	Wertquote 115/1'000
Holzhäusern, Kapelle St. Wendelin	499	759

3.4 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Für die Hypotheken bei der Zuger Kantonalbank ist folgende Liegenschaft des Finanzvermögens verpfändet:

	Buchwert
Rigiweg 11, Holzhäusern, GS 60025 (Konto 108.420)	Fr. 3'039'482
Hypotheken Zuger Kantonalbank Fr. 1'500'000.–	
Gestaffelte Laufzeiten 2023, 2024, 2025	
Zinssätze zwischen 1,41% und 2,06 %	

3.5 Zweckgebundene Fonds

Die Jahrzeitenfonds Risch und Rotkreuz haben sich wie folgt verändert:

Bezeichnung	in Fr.	Jahrzeitenfonds Risch	Jahrzeitenfonds Rotkreuz
		209.100	209.110
01.01.2022		21'345	62'914
Neue Jahrzeitstiftungen		150	300
Jahrzeitstiftmessen		-2'120	-970
Zinsgutschrift 0,5 %		106	314
31.12.2022		19'481	62'558
01.01.2021		23'099	62'869
Neue Jahrzeitstiftungen		250	750
Jahrzeitstiftmessen		-2'120	-1'020
Zinsgutschrift 0,5 %		116	314
31.12.2021		21'345	62'914

Beim allgemeinen Pfrundfonds (Konto 209.120) gab es keine Veränderung. Es handelt sich um eine langfristige Verbindlichkeit gegenüber der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz (CHE-354.901.727).

Mit Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 wurde mit einem Teil des Ertragsüberschusses 2021 ein Fonds für gemeinnützige Beiträge/Projekte/Vergabungen im In- und Ausland errichtet.

Bezeichnung	in Fr.	Fonds für gemeinnützige Projekte im In- und Ausland
		209.130
01.01.2022		—
Errichtung Fonds 20.06.2022		100'000
Verwendung		-10'000
31.12.2022		90'000

Der Kirchenrat hat zudem mit Beschluss vom 30. November 2022 weitere Vergabungen mit einem Kostendach von Fr. 20'000 für das Jahr 2023 beschlossen.

3.6 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital der Katholischen Kirchgemeinde Risch hat sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	in Fr.	293.000 Reserve für Renovationen/ Bauten	299.000 Jahresergebnis	299.900 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	29 Eigenkapital
Anfangsbestand 01.01.2022		4'103'050	752'784	3'072'097	7'927'931
Verwendung Ergebnis des Vorjahres gem. Beschluss KGV* 20.06.2022					
– Fonds für gemeinnützige Projekte im In- und Ausland		—	-100'000	—	-100'000
– Zuweisung		652'784	-652'784	—	—
Jahresergebnis		—	1'998'159	—	1'998'159
Endbestand 31.12.2022		4'755'834	1'998'159	3'072'097	9'826'090
Anfangsbestand 01.01.2021		1'603'050	73'137	5'498'960	7'175'147
Verwendung Ergebnis des Vorjahres gem. Beschluss KGV* 14.06.2021		—	-73'137	73'137	—
Übertrag gemäss Beschluss KGV* 16.11.2021		2'500'000	—	-2'500'000	—
Jahresergebnis		—	752'784	—	752'784
Endbestand 31.12.2021		4'103'050	752'784	3'072'097	7'927'931

* KGV: Kirchgemeindeversammlung

3.7 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte

Neben dem Beitrag an die VKKZ wurden Beiträge an Vereine/Gruppierungen in der Gemeinde Risch und freiwillige Spenden / gemeinnützige Beiträge wie folgt geleistet:

Bezeichnung	in Fr.	2022	2021
Beitrag VKKZ		304'157	368'314
Beitrag Senioren		5'500	5'500
Beitrag Kirchenchöre		8'000	8'000
Beitrag Jungwacht und Blauring		53'658	28'000
Beitrag Musikgesellschaft/Musikverein		8'000	8'000
Beiträge übrige Vereine		3'581	3'814
Freiwillige Spenden/gemeinnützige Beiträge		20'000	20'000
Total Beiträge an Gemeinwesen und Dritte		402'896	441'628

Der Beitrag an die VKKZ (Konto 363.100) ist der Kostenstelle 110 Verwaltung zugeordnet und macht im Jahr 2022 59 % des Gesamtaufwandes dieser Kostenstelle von Fr. 514'092.– aus (2021: Fr. 557'972.– und 66 % respektive).

Der Beitrag an die VKKZ für das Jahr 2022 teilt sich wie folgt auf:

	in Fr.	Total	Anteil Risch (6,22%)
Gesamtleitung Fachstellen		243'270	15'122
Italienische Seelsorge		276'550	17'191
Kroatische Seelsorge		187'560	11'659
Spitalseelsorge		353'543	21'977
Seelsam (Seelsorge für Menschen mit Behinderung)		153'690	9'554
Gefängnisseelsorge		27'000	1'678
Fachstelle BKM (Bildung, Katechese, Medien)		578'650	35'971
Forum Kirche & Wirtschaft		207'770	12'916
Kommunikation		170'390	10'592
Palliative-Seelsorge		38'830	2'414
VKKZ Geschäftsstelle		485'420	30'175
Bistum Basel		487'000	30'273
Regionalleitung St. Viktor		156'000	9'697
Röm.-kath. Zentralkonferenz (RKZ)		775'000	48'176
Beitrag Migrantenseelsorge		202'000	12'557
Beitrag englischsprachige Seelsorge		258'150	16'047
Beitrag ModulAK		54'730	3'402
Beitrag gemeindeübergreifender Religionsunterricht		29'700	1'846
Hospiz Zentralschweiz		43'200	2'685
FRW – interkultureller Dialog		40'000	2'487
Kontaktstelle Selbsthilfegruppe		10'000	622
Projekt «Diözesane Jugendkommission»		12'000	746
Projekt «Chance Kirchenberufe»		7'000	435
Gehörlosenseelsorge Zug/Luzern		3'000	186
Französischsprachige Seelsorge		5'850	364
Bad Schönbrunn/Lassalle-Haus		85'000	5'284
Blauring/Jungwacht		27'000	1'678
Pfadi Kanton Zug		5'000	311
Schulen St. Michael		20'000	1'243
Zuger Kant. Frauenbund		8'700	541
Diverse Beiträge		10'900	678
Freier Beitrag		30'000	1'865
Total		4'992'903	310'373
./. Rückvergütung Beiträge 2021			6'216
Total Beiträge			304'157

Siehe auch Anmerkung 3.5 zum Fonds für gemeinnützige Projekte im In- und Ausland.

3.8 Ausgaben Pastoralraum Zugersee Südwest

Die Kirchgemeinden Risch ZG und Meierskappel LU bilden den Pastoralraum ZG 5 Zugersee Südwest. Die Ausgaben auf der Kostenstelle 500 Pastoralraum umfassen:

Nr.	Bezeichnung	in Fr.	2022	2021
30	Personalaufwand		381'344	355'597
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		38'685	36'915
	Total		420'029	392'512

Die Finanzierung der gemeinsamen pastoralen und administrativen Tätigkeiten ist vertraglich festgelegt. Der Finanzierungsschlüssel wird anhand der Anzahl Katholiken berechnet.

4. Status und Abrechnung von Verpflichtungskrediten

Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020:

Anschluss Wärmeverbund Ennetsee Kirche und Pfarrhof Rotkreuz	Fr. 187'000
Belagserneuerung Kirche und Pfarrhof Rotkreuz	Fr. 150'000
Verlängerung/Neugestaltung Friedhofstreppe zur Kirche Rotkreuz	Fr. 200'000
Anteil Einwohnergemeinde Risch	Fr. -45'000
Netto	Fr. 155'000

Für diese Geschäfte sind noch keine Kosten angefallen.

Beschluss Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022:

Dach- und Fassadensanierung und Innenreinigung Kapelle St. German in Buonas	Fr. 83'000
Beanspruchter Kredit bis 31.12.2022	Fr. 57'082
Verfügbare Kredit ab 01.01.2023	Fr. 25'918

5. Zusätzliche Angaben

Die Katholische Kirchgemeinde Risch verfügt über keine Rückstellungen und Beteiligungen. Es bestehen zudem keine Bürgschaften oder Garantieverpflichtungen oder weitere Eventualverpflichtungen.

Per 31. Dezember 2022 und 2021 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und keine offenen Leasingvereinbarungen.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

Jahresrechnung 2022

Bericht und Antrag des Kirchenrates

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 4'900'793.39 und einem Gesamtaufwand von 2'902'634.14 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'998'159.25 ab.

Der Kirchenrat schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 1'998'159.25 auf das Konto 293.000 Reserve für Renovationen/Bauten zu übertragen.

Anträge

1. Die Jahresrechnung 2022 wird genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'998'159.25 wird auf das Konto 293.000 Reserve für Renovationen/Bauten übertragen.

Rotkreuz, 4. April 2023
Der Kirchenrat

Jahresrechnung 2022

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der **Katholischen Kirchgemeinde Risch** für das am **31. Dezember 2022** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchenrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungsgrundsätze und die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Jahresrechnung 2022

Total Ertrag	Fr. 4'900'793.39
Total Aufwand	Fr. 2'902'634.14
Ertragsüberschuss	Fr. 1'998'159.25

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 1'998'159.25** ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 106'370.00.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Ertragsüberschusses den Vorschriften.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir, die Jahresrechnung 2022 der Katholischen Kirchgemeinde Risch zu genehmigen.

Rotkreuz, 12. April 2023
Die Rechnungsprüfungskommission

Beat Koller (Präsident)
Barbara Eugster
Cäcilia Grüter

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2022 der Stiftung Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2022 wiederum eine finanzielle Unterstützung gemäss Stiftungszweck beschlossen. Für die Kapelle Holzhäusern wurde ein Betrag von Fr. 4'000.– überwiesen. Die restlichen Aufwendungen betreffen die gemäss Stiftungsstatut vorgesehene externe Revision.

Der Ertrag der Stiftung besteht aus dem jährlichen Baurechtszins von Fr. 10'000.–.

In der nachstehenden Übersicht wird die verkürzte Jahresrechnung der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Forderung Kirchgemeinde	31'862.00	28'300.00
Grundstück und Pfrundfonds	227'963.00	227'963.00
Total Aktiven	259'825.00	256'263.00
Passiven		
Eigenkapital	259'825.00	256'263.00
Total Passiven	259'825.00	256'263.00
Erfolgsrechnung		
Ertrag	10'000.00	10'000.00
Aufwand	-6'437.00	-5'878.00
Ertragsüberschuss	3'563.00	4'122.00

Rotkreuz, 7. März 2023

Corinna Meissner
Präsidentin des Stiftungsrates

Roger Repolusk
Stiftungsrat

Orientierung über Stiftungen

Die nachfolgenden Angaben dienen lediglich zur Orientierung der Kirchgemeinde

Jahresbericht 2022 der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch

Der Stiftungszweck beinhaltet die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen beim Bau und Unterhalt von kirchlichen Liegenschaften wie auch die Förderung und Unterstützung von römisch-katholischer Seelsorge sowie die finanzielle Unterstützung von Mitarbeitern der römisch-katholischen Kirche für kirchliche oder kirchlich-soziale Tätigkeiten, die sie im Auftrag oder Dienste der Kirche ausüben.

Der Stiftungsrat hat an zwei Sitzungen mit gegenseitigen Informationen und mit Zirkularbeschlüssen die Geschäfte der Stiftung erledigt. Schwerpunkt des Stiftungsrates waren die Behandlung von Finanzierungsanträgen an Projekte der Kirchgemeinde.

Die Stiftung hat der Kirchgemeinde mittels Kostendach Beiträge für folgende neuen Projekte zugesichert:

– Kapelle St. German / Fassaden-, Dachsanierung & Innenreinigung Fr. 83'000

Es wurde eine Akontozahlung von Fr. 30'000.– an das Projekt Kapelle St. German / Fassaden-, Dachsanierung & Innenreinigung geleistet.

Aufgrund der im Jahre 2019 erstellten externen Zustandsanalyse für die Liegenschaften der Kirchgemeinde ist davon auszugehen, dass die Stiftung auch in Zukunft regelmässig Beitragsgesuche für grössere Unterhalts- und Erneuerungsprojekte von kirchlichen Gebäuden erhalten wird.

In der nachstehenden Übersicht wird die verkürzte Jahresrechnung der Stiftung abgebildet.

Aktiven	31.12.2022	31.12.2021
Liquidität	2'174'609.49	1'824'715.64
Übrige Aktiven	—	—
Total Aktiven	2'174'609.49	1'824'715.64

Passiven		
Übrige Passiven	111'585.25	57'266.35
Stiftungskapital	2'063'024.24	1'767'449.29
Total Passiven	2'174'609.49	1'824'715.64

Erfolgsrechnung		
Ertrag	330'626.80	330'626.80
Übriger Aufwand	-5'051.85	-5'457.60
Beiträge an Projekte der KG	-30'000.00	-63'643.25
Ertragsüberschuss	295'574.95	261'525.95

Rotkreuz, im März 2023

Christoph Henzen
Präsident des Stiftungsrates

Cornelia Hürlimann
Vizepräsidentin des Stiftungsrates

Kreditbegehren

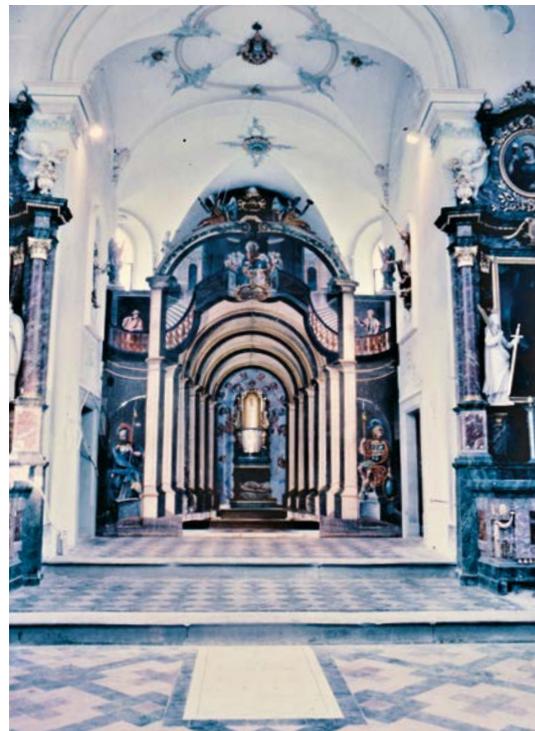
Restaurierung des Heiliggrabes der Pfarrkirche St. Verena in Risch

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ausgangslage / Konzeptbeschreibung

Das beeindruckende, in der ausgehenden Barockzeit entstandene Kulissengrab besteht aus zusammensteckbaren Kulissenelementen. Die Vorderseiten sind mit Leimfarbe bemalt. Die Front, die östlich der Sakristei aufgestellt wird, nimmt die gesamte Raumbreite (4,9 Meter breit, 8 Meter hoch) der Kirche St. Verena ein. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts fanden sich solche Heiliggräber besonders häufig. Leider sind nur wenige dieser Kulissengräber bis heute vollständig erhalten.

Die Fotografie aus den 1970er Jahren zeigt das Heiliggrab Risch als ein besonders eindrucksvolles Beispiel einer solchen sakralen Kulissenarchitektur aus der Spätbarockzeit. Gemäss der Signatur auf der Rückseite «Carli Joseph Speck Tugii/Pinxit ao 1775/renovirt ano domin. 1808», jährt sich die Fertigstellung des Heiliggrabes im Jahr 2025 zum 250. Mal. Dieses Jubiläum wäre ein gebührender Anlass, das Heiliggrab vorgängig zu restaurieren und über die Kar- und Ostertage 2025 aufzustellen.



Heiliggrab, Risch, St. Verena, vermutlich 1978

Bild: Kantonale Denkmalpflege Zug

In Anerkennung des besonderen Kulturerbes, das das Heiliggrab Risch darstellt, wird die kantonale Denkmalpflege und auch die Einwohnergemeinde Risch dieses Projekt finanziell unterstützen. Sollte die Kirchgemeindeversammlung den Kredit sprechen, würde man sich in einem weiteren Schritt um zusätzliche Zuschüsse durch den Bund bemühen. Die vielseitigen Arbeiten erstrecken sich von 2023 bis 2025. Sie umfassen neben der Restaurierung der bemalten Oberflächen, dem Planen und Erstellen der Beleuchtung auch die Errichtung einer Stützkonstruktion, welche auch als Aufbauhilfe ein sicheres Auf- und Abbauen des Heiliggrabes erlauben würde. Die Konstruktion eines einfachen Einstellrechs für den Schopf neben der Kirche wird ebenfalls geplant. Es wäre möglich, die Kulissenelemente dort aufzubewahren. Die gute Zugänglichkeit und die Nähe zur Kirche erleichtern das Vermeiden von Transportschäden.

Kreditbegehren und Kosten

Die Kosten für die Restaurierung des Heiliggrabes der Pfarrkirche St. Verena in Risch setzen sich wie folgt zusammen:

Schreinerarbeiten (Probeaufstellung, Stützkonstruktion, fehlende Teile)	Fr. 19'200
Restaurierung, Retuschen, Ergänzungen der Malereien, Schutzüberzug	Fr. 40'100
Besprechungen, Transporte, Dokumentation, Aufbau	Fr. 6'000
Beleuchtung, Planung, Erstellung, Steuerung	Fr. 14'200
Planen, herstellen und montieren Einlagerahmen	Fr. 7'500
Reserve für Unvorhergesehenes & Teuerung	Fr. 5'000
Total Bruttobetrag	Fr. 92'000

Gestützt auf § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltgesetz, FHG), müssen die Ausgaben eines Kredites brutto ausgewiesen werden.

Finanzierung

An die Kosten der Restaurierungsarbeiten wurde Anfang Februar 2023 vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Zug ein Kantonsbeitrag von rund Fr. 40'000.– zugesichert. Die Einwohnergemeinde Risch hat den Gemeindebeitrag von rund Fr. 13'000.– ebenfalls zugesprochen. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch hat dem Beitragsgesuch des Kirchenrates zugestimmt und einen Beitrag von max. Fr. 92'000.– bewilligt.

Anträge

1. Für die Restaurierung des Heiliggrabes der Pfarrkirche St. Verena in Risch wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 92'000.– (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt. Massgebend ist der Zentralschweizer Baukostenindex.

Die Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 92'000.– von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen.

2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Rotkreuz, 4. April 2023
Der Kirchenrat

Rückzug des Kredites für die Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe

zugunsten

Kreditbegehren für eine behindertengerechte Erschliessung der Katholischen Kirche Rotkreuz auf Seite des Friedhofes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

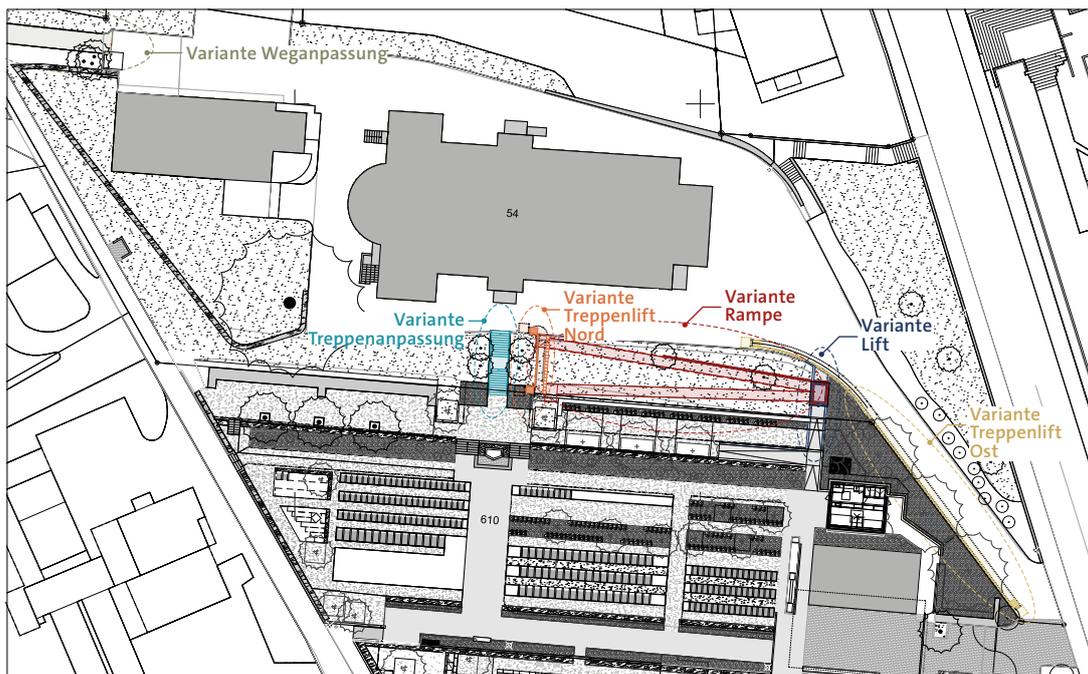
Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Friedhofes Rotkreuz haben wir Ihnen im November 2020 einen Kreditantrag gestellt, um die bestehende Treppe zwischen Friedhof und Kirche zu verlängern. Das Ziel war es, die für die älteren Benutzer etwas beschwerliche Treppe zu «entschärfen».

Im Rahmen der Friedhofplanung wurde die Pro Infirmis beratend zur Seite gezogen, welche in diesem Zusammenhang die Erschliessung der Kirche generell beurteilte. Es wurde festgestellt, dass die Kirche von keiner Seite her dem aktuellen Behindertengleichstellungsgesetz entsprechend erschlossen ist und dies mit der Verlängerung der Friedhofstreppe auch nicht gelöst sein wird.

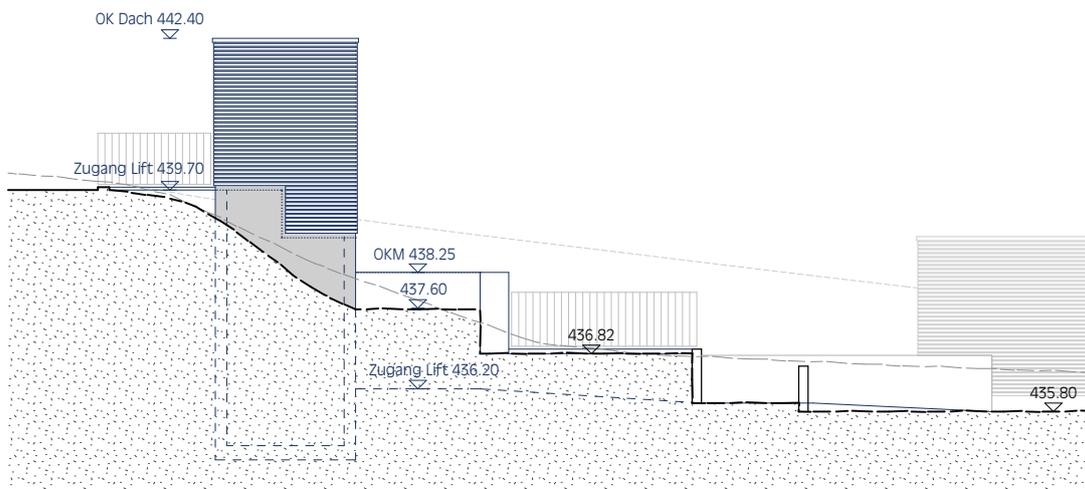
In der Folge gab der Kirchenrat eine Machbarkeitsstudie in Auftrag, wie die Kirche behindertengerecht erschlossen werden kann. Das beauftragte Planungsbüro zeigte verschiedene Lösungsvarianten (Variante Weganpassung / Treppenanpassung / Treppenlift Nord / Rampe / Lift / Treppenlift Ost) mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen auf.

Der Kirchenrat hat die Vorschläge geprüft und dazu auch Gespräche mit der Einwohnergemeinde Risch, der Pro Infirmis und der Denkmalpflege geführt.



Übersicht der verschiedenen geprüften Varianten

Als Favorit kristallisierte sich eine Lift-Anlage heraus, welche die Kirche via Friedhof behindertengerecht erschliesst und somit allen Interessensgruppen gerecht werden kann.



Schnitt Lifterschliessung

Die Baubewilligung für die Friedhofsanierung wurde zwischenzeitlich ohne das Drittprojekt Friedhofstreppe erteilt. Trotzdem wird von der Einwohnergemeinde wie vom Kirchenrat eine gemeinsame zeitliche Umsetzung der Friedhofsanierung und der Liftanlage angestrebt, um Synergien zu nutzen. Die Umsetzung ist vorbehältlich der Annahme dieses Kreditbegehrens sowie der Baubewilligung im 2. Halbjahr 2023 vorgesehen.

Die Friedhofstreppe, als Teil der Achse zwischen Nebeneingang der Kirche und dem ebenfalls unter Schutz stehenden Brunnen und dem Kreuz in der Friedhofsanlage, flankiert von den vier mächtigen Säulenbuchen, wird so in ihrem Ursprung unverändert bleiben.

Die Einwohnergemeinde Risch wird sich auch am neuen Projekt Liftanlage, anstelle der Friedhofstreppe, mit Fr. 45'000.– an den Kosten beteiligen.

Aus Sicht des Kirchenrates ist nur die Realisierung eines Projektes sinnvoll. Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch hat ein maximales Kostendach von Fr. 300'000.– beschlossen. Damit wird nur eine Variante durch die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch finanziert. Der Stiftungsrat hat aufgrund der höheren Kosten einer Liftanlage das ursprünglich für die Friedhofstreppe gedachte Kostendach um Fr. 100'000.– erhöht.

Kreditbegehren und Kosten

Geschätzte, einmalige Kosten

Planung	Fr. 20'000
Realisierung Lift	Fr. 280'000
Total Bruttobetrag	Fr. 300'000

Gestützt auf § 28 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG), müssen die Ausgaben eines Kredites brutto ausgewiesen werden.

Finanzierung

Die Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch hat eine Finanzierungszusage bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 300'000.– abgegeben. Das definitive Gesuch an die Stiftung wird eingereicht, sobald die detaillierten Kosten für die Liftanlage bekannt sind. Die Einwohnergemeinde Risch beteiligt sich mit Fr. 45'000.– an den Kosten.

Der Kirchenrat stellt der Kirchgemeindeversammlung folgende

Anträge

Antrag 1 (Rückzug Verlängerung/Neugestaltung Friedhofstreppe)

Der gesprochene Verpflichtungskredit von Fr. 200'000.– für die Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe zur Kirche Rotkreuz wird zurückgezogen.

Antrag 2 (Behindertengerechte Erschliessung via Lift-Anlage)

1. Für die behindertengerechte Erschliessung der Katholischen Kirche Rotkreuz auf Seite des Friedhofes wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 300'000.– (inklusive Mehrwertsteuer) bewilligt. Massgebend ist der Zentralschweizer Baukostenindex.

Die Kosten werden bis zu einem Maximalbetrag von Fr. 300'000.– von der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch übernommen.

2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Rotkreuz, 4. April 2023
Der Kirchenrat

Arbeit sichtbar machen

Arbeiten einer Kuratorin

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Unter dem Titel «Arbeit sichtbar machen» möchten wir Ihnen fortlaufend an den Kirchgemeindeversammlungen Arbeiten bzw. Themen aus dem Pastoralraum oder der Kirchgemeinde vorstellen.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2023 wird Elisabeth Feiler über die Arbeiten einer Kuratorin berichten. Sie gibt einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeiten und erläutert die interessante und umfangreiche Arbeit mit den verschiedenen Aufgabenfeldern.

Rotkreuz, 4. April 2023

Der Kirchenrat

